

## Uetendorf

Schulort:	Kanton 1799: Uetendorf	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Oberseftigen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Uetendorf Thierachern	Gemeinde 2015:	Uetendorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 143-144v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 713: Uetendorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/713].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Uetendorf (Niedere Schule, reformiert)			

### Antwort

Über die Fragen der Schull zu Uetendorf.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Butschebul hölzli.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein dorf nebst 4. Fleken.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? ja.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Thieracheren. und Agentschaft? Uetendorf.
- I.1.d In welchem Distrikt? Ober Seftingen.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Bern.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. a. ein dorf von 48. häuser 55. kinder
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. b. Wildenrüti 26. häuser 27. kinder
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und c. Berg 26. häuser 27. kinder
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. d. fronholz 12 häuser 6. kinder
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. e. Lehn 8. häuser 12. kinder
- I.4 Sum 127.
- I.4.a Ihre Namen. 1. Thieracheren.  
2. lengenbühl.  
3. Gurzalen.  
4. Utigen. ein 1/2 Stund.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. 5. Übischi.  
6. Seftingen.  
7. Noflen. 3. viertel Stund.
- #### II. Unterricht.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? die Heidelberg Fragen einige Psalmfestlieder historie auswendig, lesen und Schriben.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? im Winter von Martini bis den 25. Merz. im Sommer alle Sontag.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Testament frage Bücher Psalm festlieder Historie Bücher
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Psalm lieder nebst Biblischen Sprüchen Historien.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? |[Seite 2] Wie lang dauret die Schul im Winter Taglich? 4 Stund. im Sommer? 4 1/2. Stund.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Nein sie komen alle underein-ander

#### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der Pfahrer und die gemeind.
- III.11.b Auf welche Weise? Albrecht Graf.
- III.11.c Wie heißt er? Von Uetendorf.
- III.11.d Wo ist er her? 50. Jahr.
- III.11.e Wie alt? ja.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Wie vil kinder? 9.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 25. jahr.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? zu Uetendorf. ein Zimmermann
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? So lang die Schul währt keine als mein hausgeschafft.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) im Winter 20. 30 biß 85.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) knaben. 20. biß 50. Mächten. 10 bis 35. im Sommer knaben 25. Mächten. 15.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) da ist nichts.
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	da sind Etlich Usbürger die bezalten von jedem kind vorher 4. bz. deßen betrag sich belauft auf 20. bis 40. bz. Oder den kindern Wird an den Schul Examen jedem vom gemein güth 2. kreüzer gebe
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[Seite 3] Neü Reparirt
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ja nebst einem kleinen Stübli.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	keine er Wohnt in seinem Eigene haus.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gelt? für Summer und Winter 25 kr. an gedreit, Wein, holz? Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	auß dem gemeine guth.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	da ist nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Bemerkung Sind der Revolution ist minder Fleiß und gehorsam {mer bosheit} und Unwillen zu der lehre, ja daß So gar einige Eltern dem lehrer Wollen befehlen Unbegrünter Weiße Waß ihre kinder lehren sollen.  
 Unterschrift Albricht Graf Schulmeister zu Üetendorf.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 143-144v  
 Briefkopf Antwort  
 Über die Fragen der Schull zu Üetendorf.  
 Transkriptionsdatum 22.12.2011  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 713BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1430\_fol\_143-144v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Graf  
 Verfasser Vorname Albricht  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Uetendorf</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Oberseftigen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Uetendorf</u>	Amt 2000	<u>Thun</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Thierachern</u>	Gemeinde 2015	<u>Uetendorf</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>610139</u>				
Geo. Länge	<u>180341</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: <b>Uetendorf (ID: 968)</b>	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe
<b>Schulfonds</b>	
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Lesen Schreiben

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4.5	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	25	20 - 50
Mädchen	15	10 - 35
Kinder		20 - 85
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 8075)**

Name: Graf  
 Vorname: Albrecht

**Weitere Informationen**

Alter: 50  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 9  
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Uetendorf  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 25 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben